

An der Fakultät für Informatik der Technischen Universität Chemnitz ist zum **1. April 2022** die

**Juniorprofessur (W1) „Programmiersprachen und -techniken“
mit Tenure-Track nach W2 (m/w/d)**

besetzen. Diese Tenure-Track-Professur wird durch das Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Tenure-Track-Programm) gefördert. Die Ausschreibung richtet sich an Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler in einer frühen Karrierephase. Bewerberinnen und Bewerber sollen nach der Promotion die Universität gewechselt haben oder mindestens zwei Jahre außerhalb der Technischen Universität Chemnitz wissenschaftlich tätig gewesen sein.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die durch hervorragende Forschungsleistungen im Bereich Programmiersprachen und -techniken international ausgewiesen ist und durch ihre Ausrichtung eins oder mehrere der folgenden Themen unter anderen in sinnvoller Weise vertritt:

- Moderne Programmiersprachen und Compiler,
- Quanteninformatik,
- Neuromorphisches Computing,
- Blockchains,
- Multicore-Programmierung,
- Parallelprogrammierung,
- Cybersicherheit und Kryptographie, etc.

Es wird davon ausgegangen, dass Moderne Programmiersprachen und Compiler insbesondere in der Lehre vertreten wird. Erfahrungen in der Einwerbung von begutachteten Drittmitteln und Aufgeschlossenheit für interdisziplinäre Zusammenarbeit werden zudem erwartet.

Zu den Aufgaben der Professur gehört die aktive Vertretung des Bereichs Programmiersprachen und -techniken in Forschung und Lehre an der Fakultät für Informatik, was auch eine Beteiligung an Grundlagenveranstaltungen der Informatik sowie das Anbieten von spezialisierten Exportmodulen an anderen Fakultäten beinhaltet.

Erwartet werden Aktivitäten und Erfahrungen im Bereich Forschung (Fähigkeit und Bereitschaft zur Einwerbung von Drittmitteln, starke Publikations- und Vortragstätigkeit, Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses), Aktivitäten und Erfahrungen im Bereich Lehre (insbesondere auch die Fähigkeit und Bereitschaft zur Übernahme von Lehrveranstaltungen in englischer Sprache), Aktivitäten und Erfahrungen im Bereich Transfer sowie die Bereitschaft zur Übernahme von Aufgaben in der akademischen Selbstverwaltung.



Erwünscht sind weiterhin internationale Aktivitäten und Erfahrungen in den Bereichen Lehre, Forschung und/oder Transfer, besondere Nachweise zur Qualifikation in der Lehre, die Fähigkeit und Bereitschaft zum Engagement im Bereich Weiterbildung, die Fähigkeit und Bereitschaft zur Nutzung neuer Lehr- und Lernformen sowie die Fähigkeit und Bereitschaft zur Öffentlichkeitsarbeit.

Die Einstellungs- und Ernennungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 63 Abs. 1 und 3 SächsHSFG. Eine Einstellung bzw. Ernennung zur Juniorprofessorin / zum Juniorprofessor ist für Bewerberinnen / Bewerber, für die bis zu diesem Zeitpunkt ein Habilitationsverfahren eröffnet wurde oder die bereits über eine abgeschlossene Habilitation verfügen, ausgeschlossen.

Das Dienstverhältnis als Juniorprofessorin / Juniorprofessor im Beamtenverhältnis auf Zeit oder im Arbeitnehmerverhältnis ist zunächst für die Dauer von vier Jahren befristet und wird bei Feststellung der Bewährung im Ergebnis einer Zwischenevaluation um weitere zwei Jahre verlängert. Anschließend erfolgt im Falle einer erfolgreichen Tenure-Track-Evaluation ohne erneute Ausschreibung eine Überführung in eine unbefristete W2-Professur und – sofern die allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind – die Ernennung unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit, alternativ die Übernahme in ein unbefristetes privatrechtliches Dienstverhältnis. Hierfür werden im Rahmen der Berufung auf die Juniorprofessur einvernehmlich Evaluationskriterien aus den Bereichen Forschung, Wissenschaftlicher Nachwuchs, Transfer, Weiterbildung und Lebenslanges Lernen, Lehre sowie Internationales festgelegt, die spätestens im fünften Jahr der Juniorprofessur durch eine Evaluationskommission der Fakultät für Informatik sowie ein fakultätsübergreifendes Tenure-Board evaluiert werden. Die Technische Universität Chemnitz begleitet und unterstützt die Tenure-Track-Juniorprofessorin / den Tenure-Track-Juniorprofessor mit Mentoring- sowie weiteren Unterstützungsangeboten.

Die Technische Universität Chemnitz geht davon aus, dass die künftige Stelleninhaberin bzw. der künftige Stelleninhaber ihren bzw. seinen Lebensmittelpunkt sowie den ihrer bzw. seiner Familie in die Stadt/Region Chemnitz verlegen wird. Die Technische Universität Chemnitz strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen oder Gleichgestellter werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Interessentinnen und Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, wissenschaftlicher Werdegang einschließlich einer Aussage zum Stand eines eventuellen Habilitationsverfahrens, Publikationsverzeichnis, Liste der Lehrveranstaltungen, Ergebnisse von Lehrevaluationen, Überblick über die Vortragstätigkeit und über eingeworbene Drittmittel, Qualifikationsnachweise in Kopie, etc.) elektronisch in einem PDF-Dokument oder postalisch bis zum **3. Dezember 2021** zu richten an:

Technische Universität Chemnitz
Dekan der Fakultät für Informatik
09107 Chemnitz
E-Mail: dekanat@informatik.tu-chemnitz.de

Wir bitten darum, die Unterlagen in Kopie zu übersenden, da diese nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet werden.

Die entsprechenden Informationen zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten finden Sie unter https://www.tu-chemnitz.de/verwaltung/personal/public/Datenschutz/dse_dp.html.



The Faculty of Computer Science at TU Chemnitz welcomes applications for an

**Assistant Professor (W1) in “Programming Languages and Techniques”
with Tenure Track to W2 (m/f/d)**

to be appointed by **April 1st, 2022**. This call is part of Germany’s Joint Federal and State Program for the Promotion of Young Researchers (Tenure-Track Program) and is aimed at scientists in an early-career phase, who should have held research positions outside TU Chemnitz for at least two years.

Candidates are expected to demonstrate outstanding achievements as well as international recognition within the area of programming languages and techniques including one or more of following topics among others:

- modern programming languages and compilers,
- quantum computing,
- neuromorphic computing,
- blockchains,
- multi-core programming,
- parallel programming,
- cybersecurity and cryptography, etc.
-

Candidates are expected to teach courses, in particular, on modern programming languages and compilers. Further, strong candidates are expected to have experience in acquiring external funding and be willing to participate in interdisciplinary projects. Among other responsibilities, the appointee is supposed to represent the topic of programming languages and techniques in research and teaching within the Faculty of Computer Science, which includes teaching basic courses in computer science as well as offering specialized courses at other faculties at TU Chemnitz.

Following qualifications are assumed: strong research track record (success in acquiring and willingness to acquire external funding, strong publication record, active conference participation, mentoring students and junior researchers), university teaching experience (in particular, willingness to teach in English), activities and experience in knowledge transfer as well as willingness to participate in academic administration activities.

Additional desired qualifications are: international activities and experience in teaching, research and knowledge/technology transfer, additional documentation of teaching qualifications, capacity and willingness to support continuing education, capacity and willingness to explore novel teaching and learning methods, capacity and willingness to support public relations activities.

Conditions for the appointment are regulated in § 63 Abs. 1 and 3 of SächsHSFG. Note that no appointment is possible for candidates already bearing a habilitation (i.e., German teaching qualification) or who have already initiated the habilitation process. The initial appointment will be as an assistant professor (W1) in non-tenured employment or civil service employment for the duration of four years. Depending on a first evaluation, this will be extended for another two years. The intended subsequent transition to associate professor (W2) without further selection procedure – either under tenured civil service, if the requirements mandated are met, or alternatively under permanent private-law employment – is contingent on a tenure-track evaluation at TU Chemnitz.



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ

On appointment as an assistant professor, evaluation criteria will be consensually determined pertaining research, supervision and mentoring, knowledge transfer, continuing education, teaching and international activities. According to these criteria and no later than in the fifth year from the initial appointment, an evaluation commission consisting of members of the Faculty of Computer Science as well as the university's Tenure Board will make a decision on awarding tenure. TU Chemnitz provides mentoring and support programs for tenure-track faculty members. TU Chemnitz expects the successful candidate to relocate their primary place of residence or that of their family, respectively, to the Chemnitz area. TU Chemnitz is committed to increase the number of female faculty members. Women are therefore expressly encouraged to apply. In addition, in case of equal qualifications, applications of severely disabled persons or persons of similar status will be given preferential consideration.

Candidates are requested to submit the usual application documents (curriculum vitae, education – including a statement on whether a habilitation process has been initiated, professional experience, list of publications, teaching experience, teaching evaluations, list of scientific presentations, acquired external funding, copies of pertaining certificates, etc.) electronically by e-mail in a single pdf-file or via mail no later than **Dezember 3rd 2021** to

Technische Universität Chemnitz
Dekan der Fakultät für Informatik
09107 Chemnitz
E-Mail: dekanat@informatik.tu-chemnitz.de

We request applicants not to send original documents, as these will be destroyed upon completion of the selection process.

Information on the collection and processing of personal data is provided at https://www.tu-chemnitz.de/verwaltung/personal/public/Datenschutz/dse_dp.html.